

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein Begriff!
das gute Piano
das Schweizerpiano
das Wohlfahrt piano


Musikhaus Wohlfahrt
Zürich 2 „Bleiche“

ZÜRICH 2
BLEICHE

Goldar
die Volks-Zahnpasta

Große Tube mit dem neuen patent. Drehverschluss 90 Cts.

der grosse wissenschaftliche Erfolg
Goldar A.G., Nänikon



Preis-Abschlag

1/2 Büchse ..50
3/4 Büchse ..80

Über 500 000 im Gebrauch!

Haarfärbekamm

ges. gesch. Marke „Hoffera“ färbt graues oder rotes Haar echt blond, braun oder schwarz. — Völlig unschädlich. — Jahrelang brauchbar. Diskrete Zusendung. Preis Fr. 7.50 per Nachnahme. NAVITAS, Müllheim 25 (Thurgau)



Krampfadern-STRÜMPFE

helfen bei Beinleiden, geschwollenen Füßen usw.



die schweizer. Qualitätsmarke

Zu beziehen durch Fachgeschäfte oder Bezugsquellen nachweis durch den Fabrikanten.

P. Mühlegg
Schaffhausen
Telephon 1215

Geld - Kredit

an solvente Firmen, Geschäftsleute, Private zum ermäßigten Zins ohne jede Provision.

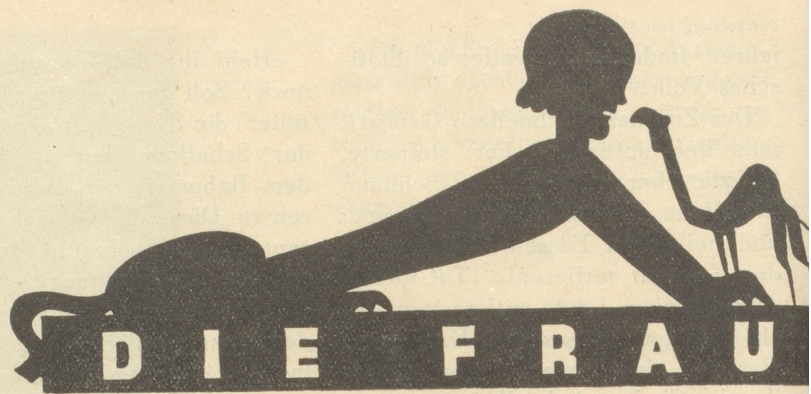
Alfred Simon,
Zürich, Rämistrasse 33
Gegründet 1902.



Brustheil-Tabletten
von Dr. med. Auf der Maur
bestes Mittel gegen Husten und Katarrh

überall erhältlich

Verlangt am Kiosk den „Nebelspalter“



Wörterbuch der Liebe

1. Angel (spr. eindschel, da typisch amerikanisch, zu deutsch «Engel»), internationale Bezeichnung der Frau, die einen \$ 20.000 im Jahr kostet und dir das Leben zur Hölle macht.
2. Bride (Braut), weibl. Wesen von aufopfernder Anpassungsfähigkeit, mit Heiratskomplexen, langfristigen seelischen Wechselverkehr als Rechtsgrundlage habend. (Bei Ringelnatz heisst es allerdings: ... meine längste Braut war Alwine...)
3. Christmas-Baby (Christkindchen): das Mädchen, das einem beschert ist und dich, sei es wegen der Flügel des Gesanges oder mit den Kotflügeln ihres Wagens auf die Kniee nötigt.
4. Dame (Dame) Handkuss entgegennehmendes weibl. Wesen mit Fuchspelz und Halbschleierchen. Abonniert auf 5-Uhr-Tees, Tangos, literarische und Bridge-Clubs, englische Konversation und Freud'sche Traum-Exkursionen. Manche Salon haltend: Literatur, Manicure oder Heiratsvermittlung. (Kommt ins Haus, Karte genügt.)
5. Enchainement (Ehe): Vertrag zwischen zwei verschiedenen geschlechtlichen Personen, denen beiden die Tragweite ihres Handelns nicht sehr bewusst ist. Sie ist die einzige gesetzlich geschützte Gesellschaftsform, in der die Machtbefugnisse nicht deutlich geschieden sind und die wegen einer Cravatte oder einer zerbrochenen Tasse aufgelöst werden kann.
6. Father-in-law (nicht etwa «Va-

- ter aus Gesetzesgründen», sondern Schwiegervater): eine der begehrtesten Jagdtrophäen des Vamp (s. Nr. 20). Ausnahmslos Besitzer einiger Yachts, Petroleumminen, Diamantquellen oder Gummihainen. Weissherzig-guthaarig und museumsfähig.
7. Girl (spr. gäerl): Typus des Ueber-Mädchens das boxt und trinkt. Zierde der Citys der gesamten Union; Sonnenblume des Strandbads. Ihr Gegenstück der Boy, mit dem sie jedoch nur der Slow-Fox (spr. slou-foggs) verbindet. Sonst trifft man sie im Vegetarischen.
 8. Hallo! (spr. Hällou!), ein in U.S.A. nur unter Todesgefahr anzuwendendes Rufwort gegenüber einzelnen weiblichen Wesen. In Europa gilt es als Zeichen der Zutraulichkeit oder biedereren Sporttums.
 9. Ice-cream ("): Standard-Requisit des Knickerbocker tragenden, in Waikiki beiheimateten Don Juans. Kälte ist ja sooo modern.
 10. Keep-smiling (spr. kiek smei-ling). Gehört zur amerikanischen Frau wie das Wasser zur See und bedeutet kosmetisches Informbleiben. Eva soll es entdeckt haben, als sie in den berühmten sauren Apfel biss.
 11. Love (Liebe): Seelische Krankheit, die den äusserst gefährlichen, zu teilweisen Erblindungen führenden Illusionismus im Gefolge hat, der oft zu Nr. 5 führt.
 12. Maid (Mädchen): Vorstufe zu 7, mit Manieren Nr. 4 (in verjüngtem Maßstabe). Neuerdings gefallen sie sich in «Gefühl» und «Unterbewusstsein», was sie aber nicht von der